



Sie freuen sich über die Umwidmung der Straße (von links): Angelika Bocali, Thomas Huber, Markus Forster, Richard Nuber, Franz Schabmüller senior und junior, Bürgermeister Hans Frankl, Martin Käsbauer, Herbert Fürst, Jürgen Bindl und Dieter Höppner.
Bild: Schieder

Verdienste gewürdigt

Der Marktratsbeschluss ist umgesetzt, die Freude war auf beiden Seiten groß. Der erfolgreiche Unternehmer ist nun auf dem Straßenschild „verewigt“. Bei der Aktion gab es noch eine sehr erfreuliche Mitteilung.

Bruck. (sir) „Mit der Straßenwidmung ehrt der Markt Bruck das wirtschaftliche und soziale Engagement des größten Arbeitgebers in der Marktgemeinde“, betonte Bürgermeister Hans Frankl. Seit Donnerstagsvormittag führt die „Franz-Schabmüller-Straße“ direkt zu den Unternehmen der Firmengruppe, musste der bisherige „Sandmühlweg“ der neuen Bezeichnung weichen. Im Beisein der beiden Unternehmer Franz Schabmüller senior und junior, Her-

bert Fürst vom FS-Management sowie zahlreichen Vertretern der Firmengruppe erfolgte der Wechsel des Straßenschildes. Bereits am 13. August letzten Jahres habe der Marktrat für diese Umwidmung einstimmig den entsprechenden Beschluss gefasst, erinnerte Frankl.

Als Hauptgrund nannte er, dass die Marktgemeinde die hohen Verdienste der Herren Franz Schabmüller in drei Generationen würdigen wolle. Zudem seien von diesem Straßenteilstück nur Teile der Industriebetriebe der Schabmüller-Gruppe betroffen, werde das Auffinden der Betriebe damit erleichtert.

Frankl schilderte die Erfolgsgeschichte des Unternehmens, das am 1. Oktober 1994 mit der ZBG Zerspanungstechnik seinen Anfang nahm. Am 1. Januar 2004 folgte die ZBG Motorentechnik. Weitere Firmengrün-

dungen seien am 1. Januar 2006 mit der Firma Welco und der Firma FS Technologie am 1. Januar 2008 erfolgt. Franz Schabmüller senior äußerte seine Freude über die Widmung der Straße. Kaum glauben habe er es können, als er im letzten Jahr bei der Betriebsfeier neben einem riesigen Schabmüller-Mann, den die Azubis gefertigt hatten, das Straßenschild in Samthülle erhielt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt habe er die Realisierung für unwirklich gehalten.

„Ich sehe dies als Reminiszenz für mich und meine Familie“, freute sich Schabmüller senior, der einen weiteren Spatenstich in Bruck in Aussicht stellte: „Vielleicht schon in diesem Jahr“. Er hoffe, dass die Konjunktur so bleibe, die Leute hier machten einen sehr guten Job. Franz Glück, stellvertretender Bauhofsleiter, wechselte schließlich die Straßenschilder aus.